

Furttal Die Anmeldefrist fürs 19. Rägi Sportcamp beginnt heute

Armbrust und Akrobatik

Das Rägi Sportcamp bietet in den Herbstferien 67 Sport- und Freizeitkurse zum Ausprobieren an. Von den vier neuen Angeboten richten sich zwei an über 12-Jährige.

«In den vergangenen Jahren haben wir vor allem unser Angebot für die jüngsten Kids ab 6 Jahren ausgebaut», sagt Beat Hartmann, der OK-Präsident des Rägi Sportcamps, «jetzt sind auch einmal die älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer dran.» Mit Armbrustschiessen und Cheerdance haben die Organisatoren für die Campwoche vom 14. bis 18. Oktober zwei neue Sportarten ins Programm aufgenommen, die ausschliesslich den über 12-Jährigen offen stehen.

Anfeuern mit Tanz und Akrobatik

Beim Armbrustschiessen, das von den Armbrustschützen Rümli angeboten wird, hat das ganz praktische Gründe: Jüngere Kinder können das grosse Gewicht des Sportgeräts gar noch nicht alleine heben. Weniger Gewicht haben die Teilnehmerinnen beim Cheerdance-Kurs zu stemmen. Denn anders als beim Cheerleading werden beim Cheerdance keine menschlichen Pyramiden «gebaut». Vielmehr konzentriert sich die junge Trendsportart aus den USA aufs Anfeuern mittels Tanz und Akrobatik. Die Eurodancers, die die Lektionen im Rägi Sportcamp leiten, sind mehrfache Schweizer- und sogar Vize-Europameisterinnen in ihrer Disziplin.

Auch für die Jüngsten stehen zwei neue Kurse bereit: Beim Klettern im Seilpark Klotten können sie sich, stets begleitet von einem Kletterguide, in luftiger Höhe austoben. Zehn Parcours in fünf verschiedenen Schwierigkeitsgraden garantieren Nervenkitzel pur und stellen hohe Anforderungen an Geschicklichkeit, Balance und Mut. Das Angebot steht allen Altersklassen offen; es werden altersgetrennte Gruppen gebildet. Das GZ Roos wartet mit einer neuen Bastellektion auf: In der Kreativwerkstatt wird mit Papiermaché gearbeitet. Und Eiskunstlaufen wird neu auch bereits ab sechs statt wie bisher erst ab acht Jahren angeboten.

67 verschiedene Angebote

Für die Qual der Wahl sollte also in allen Altersklassen gesorgt sein. Nicht weniger als 67 verschiedene Kurse stehen den Furttaler Schulkindern in der zweiten Herbstferienwoche zur Auswahl. Angeboten werden die Schnupperlektionen von rund 60 Vereinen und Institutionen aus dem Furttal und der näheren Umgebung.

Wie in den Vorjahren beträgt die Teilnahmegebühr für eine Woche Rägi Sportcamp 50 Franken. In diesem Preis inbegriffen sind ein Camp-T-Shirt, der Bustransport zu den verschiedenen Sport- und Freizeitkursionen und das tägliche Mittagessen im Schulhaus Leepünt in Dällikon, wo auch dieses Jahr prominente Sportler und Stars auftreten und Autogramme verteilen werden.

Neu ist, dass Kinder aus dem Furttal bei der Einteilung bevorzugt behandelt werden und dass die «Gspändli-Funktion» abgeschafft wurde.

Möglichst viel ankreuzen

Das Teilnehmerlimit liegt bei 550 Kindern. In der Vergangenheit war das Rägi Sportcamp immer restlos ausgebucht. «Rund zwei Drittel aller Anmeldungen gehen erfahrungsgemäss in den ersten Tagen nach Erscheinen des Anmeldealtalons ein», verrät OK-Mitglied Gabriela Rüedi, die für die Einteilung zuständig ist. In besonders begehrten Angeboten gäbe es oft schon nach einem Tag keine freien Plätze mehr.

Ab heute können sich alle Furttaler Schulkindern mit dem Anmeldeflyer einen Platz im Rägi Sportcamp sichern. Die Flyer können auch unter www.raegisport-camp.ch ausgedruckt sowie in den Schulen, in allen Beck-Keller-Filialen, dem GZ Roos und der Raiffeisenbank Regensdorf bezogen werden. Gabriela Rüedi empfiehlt, auf dem Flyer möglichst viele Lieblingskurse anzugeben: «So steigen die Chancen auf ein volles Wochenprogramm und damit auf ein unvergessliches Camp.»